

Hamburg. Otto Meissner's Verlag.
 " J. F. Richter.
 " Leopold Voss.
 Hameln. Th. Fuendeling.
 Hannover. Helwing'sche Verlagshandlg.
 Nordd. Verlagsanstalt.
 Heidelberg. Julius Groos.
 " Georg Weiss
 " Carl Winter's Univ.-Buchh.
 Jena. Hermann Costenoble.
 " Gustav Fischer.
 " Fr. Mauke's Verlag.
 Jülich. Aug. Schröter's Verlag.
 Karlsruhe. Aug. Gotthold.
 Karmstadt. L. Bosheuyers Buchh.
 Karlsruhe. J. Bielefeld's Verlag.
 " G. Braun'sche Hofbuchh.
 Kassel. Theodor Kay.
 Kiel. Lipsius & Tischer.
 Köln. M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.
 Kreuznach. R. Voigtländer.
 Laibach. J. v. Kleinmayr & F. Bamberg.
 Magdeburg. Heinrichshofen'sche Verl.
 Mainz. Ernst Kern.
 Marburg. N. G. Elwert'sche Verlagsb.
 Metz. Georg Lang.
 Minden. J. C. C. Bruns' Verlag.
 München. R. Oldenbourg.
 " M. Rieger'sche Univ.-Buchh.
 " Ernst Stahl's Verlag.
 " Verlagsanstalt für Kunst u.
 Wissenschaft vorm. Fr. Bruck-
 mann.
 Nördlingen. C. H. Beck'sche Buchh.
 Oberhausen. Ad. Spaarmann.
 Oldenburg. G. Stalling's Verlag.
 Paderborn. Ferd. Schöningh.
 Regensburg. Verlagsanstalt vorm. G. J.
 Manz.
 Rudolstadt. H. Hartung & Sohn.
 Stettin. Herrcke & Lebeling.
 Strassburg i. E. Karl J. Trübner.
 Trier. Paulinus-Druckerei.
 Tübingen. H. Laupp'sche Buchh.
 Wandsbek. Gustav W. Seitz.
 Weimar. Hermann Böhlau.
 Wien. Wallishauser'sche Hofbuchh.
 Wiesbaden. J. F. Bergmann.
 " C. W. Kreidel's Verlag.
 " Chr. Limbarth.
 Wismar. Hinstorff'sche Hofbuchh., Verlag.
 Wolfenbüttel. Julius Zwißler.
 Würzburg. Stahel'sche Univers.-Buchh.
 " A. Stuber's Verlag.
 Zürich. Orell Fäbli & Co., Verlag.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Gauchat & Robert in Genf,

Place de la petite Fusterie, 2.

[12633]

Genf, 27. Februar 1888.

Da wir in direkten Verkehr mit dem deutschen Buchhandel zu treten wünschen, so bitten wir alle für uns bestimmten Sendungen fortan bei Herrn G. Hedeler in Leipzig abzugeben, dem wir unsere Vertretung übertragen.

Bei dieser Gelegenheit bitten wir ferner um regelmäßige Zusendung von Katalogen, Cirkularen, Prospekten, Probefieferungen etc.

Hochachtungsvoll

Gauchat & Robert.

Verkaufsanträge.

[12634] Die Buchhandlung einer kleinen lebhaften Stadt in Sachsen-N. ist sofort zu verkaufen. Offerten B. T. 8063. an die Exp. d. Bl.

[12635] Kleiner, gut gehender pop.-medizin. Verlag ist mit Aktiven u. Beständen, anderer Untern. wegen, sehr preisw. bar zu verkaufen. Gef. Off. sub A. B. 9002. an die Exped. d. Bl.

[12636] Ein gut eingeführter gangbarer Verlag rechtswissenschaftlicher Werke ist Krankheit halber mit allen Vorräten, Stereotyp Platten und Rechten für 65 000 M mit ca. 40 000 M Anzahlung zu verkaufen. Der Verlag machte nachweislich in den letzten 3 1/2 Jahren einen Barumsatz von 183 000 M mit 65 000 M Reingewinn, pro Jahr also über 18 000 M Reinertrag.
 Berlin. **Elwin Staude.**

[12637] Zu verkaufen in einer süddeutschen Residenz ein Sortimentsgeschäft mit flottem Fremdenverkehr in günstiger Lage. Baldiger Abschluß erwünscht.
 Leipzig. **Wilhelm Kaufe.**

[12638] Leihbibliothek, reichhaltig, bis auf die neueste Zeit ergänzt, preiswert zu verkaufen. Verzeichnis zu Diensten. Anfragen unter # 8260. befördert die Exped. d. Bl.

[12639] Geschäftskauf. — Von einem mir befreundeten Herrn bin ich beauftragt eine Musikalienhandlung größeren Umfanges käuflich zu erwerben. Restekonten stehen zur Anzahlung 30 bis 40 000 M sofort zur Verfügung.

Nach Befinden reflektiere ich auch auf einen nachweislich rentablen Musikalienverlag im Werte von 100 000 bis 150 000 M.

Angebote unter genauer Darlegung der Verhältnisse gewärtige ich direkt.

Franz Plötner,

Königl. Säch. Hofmusikalienhändler,
 Inhaber der Firmen: Adolph Brauer u. F. Ries
 in Dresden.

Kaufgejuch.

[12640] Ein Buchhändler mit einem sofort disponiblen Kapital von 50 000 M, dem vorzügliche Referenzen zur Seite stehen, sucht eine Buchhandlung in einer großen Stadt zu erwerben. Es wird nur auf ein altes, solides Geschäft reflektiert, dessen Reingewinn genau nachgewiesen wird.

Gef. Offerten werden sub B. Z. Nr. 8334. durch die Exped. d. Bl. erbeten und strengste Diskretion zugesichert.

[12641] Ein solides, mittleres Sortiment in einer großen Stadt wird zu kaufen gesucht. Offerten unter N. N. 7788. an die Exped. d. Bl.

Teilhaberanträge.

[12642] Ein Buchhändler, ca. 8 Jahre im Buchhandel, meist im Verlag tätig, sucht sich per 1. April an einem soliden Leipziger Kunst- oder Buchverlagsgeschäft zu beteiligen, event. ein solches mit einem Teilhaber zu übernehmen. Gef. Offerten sub A. P. Nr. 8539. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher.

[12643] Soeben erschienen:

Vorbereitung auf den Tod.

Mit bischöfl. Approbation herausg. v. einem Priester d. Diocese Fulda.

Duodez. 64 Seiten. Preis 40 s.

A cond. 25%, fest u. bar 33 1/3% u. 13/12.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Fulda, März 1888.

Fuldaer Actien-Druckerei.

Festgeschenke zur Osterzeit.

[12644]

Wir bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Jordan, W., Nibelunge.

Große Ausgabe. 4 Bde.

Wohlfeile Ausgabe. 2 Bde.

— Homers Odyssee und Ilias.

— Gedichte: Strophen und Stäbe.

— Andachten.

Frankfurt a/M.

W. Jordans Selbstverlag.
 (Leipzig: F. Böldmar.)

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[12645]

Soeben erschien:

**Tabellen
zur qualitativen Analyse.**

Im Anschluss an das Handbuch der analyt. Chemie I. Thl.

von

Professor Dr. Alexander Classen
 in Aachen.

Zweite verb. Auflage.

8°. Geh. 2 M 40 s ord.

Die Fettleibigkeit.

(Lipomatosis universalis)

von

Professor Dr. Heinrich Kisch,

in Prag, im Sommer dirig. Hospitals- und Brunnenarzt
 in Marienbad.

Mit 82 Abbildungen. 8°. Geh. 10 M ord.

**Arbeiten
des pharmakologischen Institutes
zu Dorpat.**

Herausgegeben

von

Professor Dr. R. Kobert.

gr. 8°. Geh. 5 M ord.

**Die Massage
in der Gynäkologie**

von

Dr. Seiffardt.

Mit 14 Abbildungen.

8°. Geh. 1 M 60 s ord.

**Sehmann,
Sprachliche Sünden der Gegenwart.**

[12646]

Die 2. Auflage dieses Buches ist vergriffen und eine 4. lasse ich nicht drucken. Indessen kann ich der dauernden Nachfrage noch einseitigen mit Exemplaren der 2. Auflage genügen, welche ich zum Preise von

1 M netto bar

anbiete. Ich bitte im Falle des Bedarfs hiervon Gebrauch zu machen.

Braunschweig, 2. März 1888.

Friedrich Wreden.